

# Angelika Niescier & André Nendza

feat. kaj:kaj - das Streichquartett

aktuelle CD „The Poetry Of Rhythm“ (Jazz Sick Records)



„We all know perfectly well what art is all about - it is nothing less than rhythm.“

(Kurt Schwitters)

Nach dem erfolgreichen Debut „Holzlinienspiel“ erscheint im Oktober 2007 das zweite Album von Angelika Niescier & André Nendza unter dem Titel „The Poetry of Rhythm“. Zwischenzeitlich konnte das Duo problemlos einige Jahre mit seinem Debut die Bühnen des Landes bespielen. Immer wieder wurde über ein neues Programm gesprochen, wurden Ideen entwickelt. Völlig losgelöst von irgendwelchen Konzepten begann André Nendza 2005 spielerisch Kompositionen für Saxophon, Bass und Streichquartett zu entwickeln und fand so eher zufällig einen Ansatzpunkt für ein neues Repertoire. Dass sich Angelika Niescier genau zu diesem Zeitpunkt intensiv mit der Schreibe an orchestralen Werken mit improvisatorischen Elementen beschäftigte, war ein weiteres Ereignis, das den Weg zu neuen Taten ebnete.

Die Musik des Ensembles will nicht so recht in ein Schema passen. Vieles ist auskomponiert und lässt Vorlieben für erweiterte Formen erkennen. Ist es deshalb „Klassik“? Gleichzeitig gibt es Raum für Improvisationen. Macht das die Musik zu Jazz? Interessante Fragen für ein musikwissenschaftliches Seminar. Aber nicht die Sache von Niescier und Nendza. Deren Anliegen ist vielmehr, ein Publikum mit offenen Ohren, das Musik nicht nur als passenden Hintergrund zum jeweils aktuellen Lebensstil wahrnimmt, zu erreichen. Niescier und Nendza verlangen im Gegensatz dazu vom Zuhörer ein zunehmend rares Gut: seine Zeit.

**SMART KULTUR**

Musik- & Kulturmanagement

Martin Sutoris  
Aachener Str. 429  
D-50933 Köln

[www.smart-kultur.de](http://www.smart-kultur.de)  
[info@smart-kultur.de](mailto:info@smart-kultur.de)

T. 0221.964 383 66  
F. 0221.964 383 67

**Angelika Niescier & André Nendza feat. kaj:kaj - das Streichquartett**

Dafür wird er dann auch belohnt. Mit einer vielfältigen Musik, in der nicht das authentische Reproduzieren von Stilen, sondern vielmehr deren kreative Verarbeitung das Klangerlebnis bestimmt. So steht ein Hauch von Tango neben abstrakt Balladeskem, vererdete Ostinati im Einklang mit agogischen Bewegungen. Walzerklänge und Liedhaftes. Sperrige Intervallsprünge und melancholisches Sentiment. Verwobene Zeitebenen. Wechselbäder. Und im Kern ist alles immer Rhythmus. Oder nach Goethe: "Alles Poetische sollte rhythmisch behandelt werden! Das ist meine Überzeugung."

Die Struktur von „The poetry of Rhythm“ ist geprägt von zwei fein abgesteckten Ebenen: die reinen Duostücke, die sich bei aller kompositorischen Finesse durch ein unmittelbares Klangbild auszeichnen. Man merkt hier dem Duo seinen durch zahlreiche Konzerte erspielten „gemeinsamen Atem“ an. Das sind die Momente, in denen Jazz nicht als Stil, sondern als Haltung sein Recht einfordert.

Und die Stücke mit einem klassischen (sprich: nicht improvisierenden) Streichquartett. Dieses dient nicht ergänzend als gefällige Hintergrundfarbe, sondern wird kompositorisch als aktives und strukturbestimmendes Element eingesetzt. Mit „The Poetry of Rhythm“ begeben sich Angelika Niescier & André Nendza bewusst in musikalisches Niemandsland. Und dort, wo man immer zwischen den Stühlen sitzt, führt man ein durchaus angenehmes Leben.

## PRESSESTIMMEN

### **Jazzpodium**

„In der hohen Kunst des Duospiels haben die beiden neue Gipfel erklommen. (...)

### **jazzthing**

„(...) die Expedition führt an kühnem, eigenem Kurs vorbei an den Gefilden von Tango, Minimal Music, Menuett und Kunstlied. (...) das Album lebt über 68 spannende Minuten von der tiefgründigen Kreativität und Kommunikation der Akteure.“

### **Stadtrevue Köln**

„Ihr Können stellen Sie in den Dienst der guten Sache ausgefeilter Arrangements.“

### **Wetzlarer Zeitung**

„Ungewöhnlich, eigenwillig, voller harmonischer und rhythmischer Überraschungen (...) ist die Musik der Komponistin und Saxophonistin Angelika Niescier sowie des Komponist und Bassist André Nendza.“

### **Bayern 4 Klassik**

„Es ist Musik, die dem Jazz darin nahe kommt, dass in ihr komponierte und improvisierte Anteile in packender Balance gehalten werden, die dabei aber vom swingenden Mainstream meilenweit entfernt ist. (...) Der Umstand, dass alle an der Produktion beteiligten Musikerinnen und Musiker meisterhaft und spieltechnisch makellos genreübergreifend gestalten können - wobei das Streichquartett ausschließlich komponierte, Nendza und Niescier darüber hinaus die virtuosen Improvisationen übernehmen - macht dieses Album zum Hörgenuss mit Sogwirkung.“

### **Jazzradio Nürnberg**

„Wahrhaft meisterlich gespielte grenzgängerische Musik.“



Musik- & Kulturmanagement

Martin Sutoris  
Aachener Str. 429  
D-50933 Köln

[www.smart-kultur.de](http://www.smart-kultur.de)  
[info@smart-kultur.de](mailto:info@smart-kultur.de)

T. 0221.964 383 66  
F. 0221.964 383 67